

Presse-Information

25.04.2012

Umicore in 2012 gut gestartet

Umsatz im ersten Quartal trotz Konjunkturschwäche um 11% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert

Der Umsatz von Umicore stieg um 11% gegenüber dem ersten Quartal 2011, trotz der Konjunkturabschwächung, von der mehrere Märkte und Regionen des Unternehmens betroffen sind.

- Das Segment Catalysis erzielte ein Umsatzplus von 18%.
- Die Umsätze im Segment Energy Materials stiegen um 12%.
- Das Segment Performance Materials erzielte ein Umsatzwachstum von 4%.
- Im Segment Recycling wurde eine Umsatzsteigerung von 8% erreicht.

Insgesamt wurden die Margen durch die Abschreibungen und Ingangsetzungskosten im Zusammenhang mit neuen Investitionen sowie durch die Auswirkungen niedrigerer Preise für einige Metalle auf die Recycling-Margen negativ beeinflusst. Umicore hat jedoch weiterhin einen sehr positiven Cashflow generiert. Das Unternehmen initiierte Anfang 2012 zudem mehrere neue Investitionsvorhaben im Zusammenhang mit seiner Vision 2015.

Ausblick:

Die Geschäftstätigkeiten von Umicore zeigen weiterhin eine hohe Leistungsstärke, trotz der zunehmend herausfordernden wirtschaftlichen Situation. Der um Sondereinflüsse bereinigte EBIT wird am Ende des Jahres 2012 voraussichtlich zwischen 370 und 410 Millionen Euro (im Vergleich zu dem Rekordwert von 416 Millionen Euro in 2011) liegen. Höhere Abschreibungen im Zusammenhang mit neuen Investitionen machen den größten Teil der erwarteten Differenz zu 2011 aus. Der bereinigte EBITDA wird voraussichtlich zwischen 520 und 560 Millionen Euro (im Vergleich zu 553 Millionen Euro im Jahr 2011) betragen.

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Vergleiche auf das erste Quartal 2011. Eine ausführliche Pressemitteilung finden Sie unter: www.umicore.de/presse/home

Umicore AG & Co. KG
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: **Catalysis**, **Energy Materials**, **Performance Materials** und **Recycling**. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: **„Materials for a better life“** („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2011 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 14,5 Milliarden Euro (2,3 Milliarden Euro ohne Metalle). Zurzeit beschäftigt er etwa 14.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de

Kontakt:

Umicore AG & Co. KG
Werner Appel
Pressesprecher
Telefon +49 6181 59 5313
werner.appel@eu.umicore.com



Umicore AG & Co. KG.
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com